

PRESSEMITTEILUNG

Oberallgäu/Kempten, 18. Dezember 2017 / 20.00 Uhr

Störung an Hochspannungsfreileitung sorgt für großflächigen Stromausfall im südlichen Oberallgäu.

Die Störung einer beschädigten 110 kV Stromleitung führte im Oberallgäu zu einem Stromausfall von rund 45 Minuten. Betroffen waren rund 20.000 Haushalte in den Bereichen Immenstadt, Sonthofen, Fischen, Oberstdorf und Kleinwalsertal. Die Ursache ist derzeit noch unbekannt.

Gegen 18:36 Uhr erfolgte im Umspannwerk Rauhenzell eine Abschaltung der Stromversorgung aufgrund einer beschädigten Hochspannungsfreileitung. Dadurch waren im südlichen Oberallgäu die Bereiche rund um Immenstadt, Sonthofen, Fischen, Oberstdorf sowie dem Kleinwalsertal bis 19.20 Uhr ohne Strom.

Zur Fehlerursache lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Aussage treffen und wird geklärt. Sobald aktuelle Informationen vorliegen, werden wir Sie informieren.

Die AllgäuNetz ist als regionaler Verteilnetzbetreiber für weite Teile des südlichen Allgäus zuständig und betreibt die Stromnetze der Allgäuer Kraftwerke GmbH, Allgäuer Überlandwerk GmbH, Energiegenossenschaft eG Mittelberg, Energieversorgung Oberstdorf GmbH sowie Energieversorgung Oy-Kressen. Das von der AllgäuNetz betriebene Stromnetz umfasst 5.500 km Leitungen in einer Fläche von ca. 1.700 km².